

**Zeitschrift:** Filmbulletin : Zeitschrift für Film und Kino  
**Herausgeber:** Stiftung Filmbulletin  
**Band:** 15 (1973)  
**Heft:** 81

**Anhang:** Zum Nadsat : Nadsat-Wörterverzeichnis

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 14.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

NADSAT ist ein spezieller Jargon, der im Film von Alex und seinen Freunden gesprochen wird. 'Nadsat' - etwa: Teenagerslang - ist russischen Ursprungs; ebenso wie viele der andern Wörter, die Sie im nebenstehenden Verzeichnis finden.

Der Linguist A. Burgess hat diese russischen Bezeichnungen in ihren Endungen - und manchmal auch sonst noch - etwas verändert in seinen Roman eingeführt und so, eine Mischung aus Russisch und Englisch, eine neue, die Romanfigur Alex charakterisierende Sprache geschaffen.

Britva  
Bott  
crasten  
Droogs  
Dremcrom  
Synthemesc  
Vellocet  
Gloopygen  
Glozzies  
Govereet  
Gulliver  
horrorshow  
Kroovy  
Malchick  
malenky  
Mesto  
Moloko  
Nozh  
Omnygen  
Plott  
Polly  
Prestoopnick  
Probosei  
Ptitsa  
Rassodock  
Rookers  
Slovo  
slooshi  
smeket  
Spatchka  
Staja  
tolchoked  
viddy  
Ultra-Violence

Rassiermesser  
Gott  
stehlen, ausrauben  
Freunde  
verschiedene  
Drogen  
Dummen  
Augen  
Schwatz, Gespräch  
Kopf  
gut  
Blut  
Junge  
klein  
Platz, Ort  
Milch  
Messer  
Gescheiten  
Körper  
Geld  
Krimineller  
Nase  
Frau  
Meinung  
Arme, Hände  
Wort  
hören  
lachen  
Schlaf  
Zuchthaus  
stossen, schlagen  
schauen  
Ultra-Gewalt

ANTHONY BURGESS wurde 1917 in Manchester (England) geboren, wo er auch sein Universitäts-Studium erfolgreich abschloss. Nach sechs Jahren in der Armee, arbeitet er als Instruktor für das 'Central Advisory Council for Forces Education', als Dozent für Phonetik und als Primarschullehrer. Von 1954 bis 1960 war er als Erziehungsbeamter im Kolonialdienst in Malaya und Burma stationiert. Schriftsteller von Beruf wurde er erst 1960, obwohl sein erster Roman bereits 4 Jahre zuvor veröffentlicht worden war.

Als Dichter war er ein Spätzünder; vorher hatte er seine kreative Schaffenskraft auf die Musik konzentriert und viele vollständige Werke für Orchester und andere Formationen komponiert. Anthony Burgess hat seine alten Vorlieben für Musik und Linguistik beibehalten und sie haben Stil und Inhalt seiner Romane bestimmt. Obwohl er und seine Frau nicht mehr im Ausland leben, ist das Reisen durch fremde Länder eine grosse Quelle der Inspiration für ihn geblieben. Anthony Burgess hat, bis heute, ein Buch über Linguistik, viele Romane - darunter "Inside Mr Enderby", "Tremor of Intent" und "Nothing like the Sun", eine Geschichte über Shakespeares Liebesleben -, sowie verschiedene kritische Schriften veröffentlicht.